Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
I/11/110/4

Vorlage-Nr.: 24.03.2010
0040/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	26.04.2010	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bericht über den Personalbestand der Stadtverwaltung Köln zum 31.12.2009

1. Verfahren

Die Verwaltung legt die aktuelle Personalstatistik für das 2. Halbjahr 2009 (Stichtag 31.12.2009) vor.

2. Berichtsinhalte

Der Personalbestand der Verwaltung und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zum Stichtag 31.12.2009 ist der Anlage 1 zu entnehmen.
Hierbei wird zwischen dem Stammpersonal, abgeordneten Beschäftigten, Honorarkräften, Aushilfen, Ausbildungskräften sowie beurlaubten Mitarbeitern differenziert. Für den Bereich des Stammpersonals wird darüber hinaus eine Aufstellung über die Teilzeitbeschäftigung inkl. einer auf diesen Bereich bezogenen Teilzeitquote sowie eine Darstellung des vollzeitverrechneten Arbeitskräftepotentials beigefügt (Anlage 2).
Die Anlage 3 zeigt die Veränderung des Personalbestandes in Bezug zu den beiden letzten Berichten zu den Stichtagen 31.12.2008 und 30.06.2009.
Die im Rahmen der Einführung von NKF seit 01.01.2008 bei der Kernverwaltung ausgewiesenen aber weiterhin zu städtischen Gesellschaften zugewiesenen/ abgeordneten Beschäftigten werden seit dem Bericht zum Stichtag 31.12.2008 separat dargestellt.

3. Bewertung

Im jahresbezogenen Vergleich zum 31.12.2008 hat sich der Bestand des Stammpersonals in der Kernverwaltung um 4 % erhöht, im Vergleich zum 30.06.2009 um 2,5 % (siehe Anlage 3).
Insbesondere aufgrund der Fortführung der Besetzung der Mehrstellen des Stellenplans

2008/2009 hat sich der Personalbestand seit 31.12.2008 direkt oder in der Kette von internen und externen Stellenbesetzungsverfahren um 567 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhöht. In nachstehenden Bereichen mussten in der Folge und zum Fluktuationsausgleich vermehrt Neueinstellungen vorgenommen werden:

- Über 200 neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für das Jugendamt, insbesondere im Rahmen der Umsetzung von „KiBiz“ eingestellt.
  Bei den Erziehern und Erzieherinnen erfolgt eine Refinanzierung über das Land zu ca. 50%. Weitere Bereiche wie z.B. Sprachförderung und Therapeuten werden sogar zu ca. 100% über Land oder LVR refinanziert.
- Über 150 neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für die ARGE eingestellt.
  Hier erfolgt eine Refinanzierung durch eine Personalkostenerstattung der Agentur für Arbeit abzgl. des kommunalen Finanzierungsanteils i. H. v. 12,6%.
- Rd. 30 Kräfte wurden für die Verkehrsüberwachung eingestellt.
  Durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden Einnahmen als Refinanzierungsleistung generiert.
- Rd. 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für den Bereich der Bürgerämter eingestellt.
- Rd. 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für das Call-Center eingestellt.
- Über 30 Kräfte wurden für den Allgemeinen Sozialdienst und den Gefährdungsmeldungssofortdienst eingestellt.
- Über 30 Kräfte wurden im Amt für Landschaftspflege und Grünflächen eingestellt.

gez. Kahlen